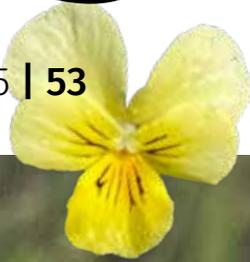


HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

06/07 2025 | 53



Hieronymus
online lesen



Stolberg in Bewegung

Sport im Park startet vom
23.06. bis 11.07.

Parkplätze in Oberstolberg

Eine Übersicht der über 200
öffentlichen Parkplätze

Das Savoy

Wiedereröffnung - Neues
Leben am Alter Markt

Lebensmittel
retten.
Menschen
helfen.



Gemeinsam stark: Tafel-Arbeit ist gelebte Solidarität!

60.000 Menschen setzen sich in über 960 Tafeln aktiv gegen Verschwendung und Armut ein. Sie retten genießbare Lebensmittel vor der Tonne und geben sie weiter an über zwei Millionen Menschen, die zu wenig Geld haben. Trotz großer Herausforderungen engagieren sich die Tafel-Aktiven auch in der Krise tatkräftig und solidarisch für eine faire Gesellschaft.

Unterstützen Sie jetzt die Tafeln und ihre Gäste, indem Sie Zeit, Geld oder Lebensmittel spenden!

TAFEL 
DEUTSCHLAND

www.tafel.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer steht vor der Tür und bringt nicht nur längere Tage und warmes Wetter mit sich, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, unsere Stadt wieder lebendig zu erleben. Besonders freue ich mich, dass wir unsere erfolgreichen After-Work-Märkte wieder starten konnten. Es ist schön, gemeinsam bei angenehmer Atmosphäre den Feierabend zu genießen. Ich darf an dieser Stelle auch auf unser neues Händlerportal unter www.kupferladen.de hinweisen. Dort gibt es alle Geschäfte und Gastronomie mit Öffnungszeiten, Angeboten und allen Informationen – die perfekte Übersicht.

Darüber hinaus gibt es bereits zahlreiche positive Entwicklungen in unserer Stadt: Im Steinweg haben weitere tolle Geschäfte eröffnet, was die Belebung unserer Innenstadt deutlich vorantreibt. Auch die Umgestaltung des Mühlener Marktes schreitet voran, was die Aufenthaltsqualität in unserem Stadtteil deutlich verbessert. Zudem ist das Voranschreiten der Umgestaltung des Markusplatzes in Mausbach erfreulich sichtbar, und wir können bald mit weiteren Fortschritten und einer Entspannung der Baustellenampelsituation rechnen.

Nicht zu vergessen ist die bevorstehende und lange überfällige der Daensstraße in Schevenhütte. Außerdem beginnt der geplante Erweiterungsbau der Kita Vicht mit einem neuen Vereinsheim, was die Betreuungssituation für Familien deutlich verbessern wird. Nicht zuletzt dürfen wir gespannt sein auf die Präsentation des Rathaus-Neubaus, die Anfang Juli stattfinden wird. Dieser Meilenstein zeigt, wie wir unsere Stadt weiterentwickeln und modernisieren, um noch lebenswerter zu werden.

Ich bin überzeugt, dass der Sommer eine tolle Zeit für uns alle wird – mit viel Sonne, Gemeinschaft und positiven Entwicklungen. Lassen Sie uns gemeinsam diese schöne Jahreszeit genießen.

**Herzliche Grüße
Ihr/Euer**

**Patrick Haas
Bürgermeister**



Aktuelles

Stolberg in Bewegung	6
Aachener Sozialpreis	7
Sportgutschein	8
Parkplätze in Oberstolberg	9
Neues aus dem DLZ	10
Kupferladen	11
Savoy - Wiedereröffnung	12
Der natürliche Schlaf	13
Stolberg NEU- & WIEDERENTDECKEN	14
Ausstellung „Duché de ...“	14
DLZ 2.0	17
Städtepartnerschaft	24
Der kleine Vogelsänger	25
Ritzefeld-Gymnasium	26
Rezept: Streuselbrötchen	27

Historie

Geschichten, Gaststätten, Geschäfte im Wiederaufbau	28
Der Name der Straße	30
Phantome der Geschichte	31

Kultur

Theater Brand	16
Grenzlandtheater	16

Service

Dürfen wir vorstellen?	15
Rureifel Touren	18
Biologische Station	19
Veranstaltungskalender	20
Vereinsleben	23
Finni & Knotterbüll	29

HIERONYMUS-Titelbild

Galmeiveilchen – Blühendes Erbe der Kupferstadt

Auf unserem Titelbild sehen Sie das Galmeiveilchen (*Viola calaminaria*) – eine zarte Pflanze mit großer Geschichte.

Als botanisches Wahrzeichen unserer Kupferstadt erinnert es an die industrielle Vergangenheit Stolbergs. Mehr dazu auf Seite 14!

Ihre HIERONYMUS-Redaktion

HIERONYMUS

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

Der Bürgerservice kann nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.

Die Terminbuchung erfolgt online.
<https://termine.stolberg.de>

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, steht das Team des Bürgerservice gerne unter der Rufnummer

02402/13-615 oder persönlich an der Information im Bürgerservice, **Frankentalstraße 16**, zur Verfügung.

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins
 Hieronymus online lesen!

www.hieronymus-magazin.de



HieronymusMagazin



HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.



Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
 Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Auflage: 5.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung an
 ca. 250 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Redaktion,
 Produktion,
 und
 Gestaltung: oecher-design Medienagentur
 Nicole Scherrers, Christiane Lühr
 Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg
 Telefon: 02402 - 9979922

**oecher
 design**

Medienagentur

post@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: Nina Ghys
 oecher-design Medienagentur
 Telefon: 02402 - 9979924
ghys@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Tobias Schneider, André Schroeder,
 Toni Dörflinger, Christian Altena,
 Heike Eisenmenger, Biologische Station
 u.a.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/09 2025 ist der 9. Juli 2025.

Stolberg in Bewegung

Sport im Park startet vom 23.06. bis 11.07. mit vielen Sportangeboten lokaler Sportvereine und -anbieter.

Die Angebote werden hauptsächlich auf dem Gelände des Zinkhütter Hofes und in Breinig und unter freiem Himmel stattfinden. Ziel des Regiosportbundes Aachen e.V. ist es, gemeinsam mit der Stadt Stolberg, dem Stadtsportverband Stolberg und vielen Vereinen und Sportanbietern, möglichst viele Menschen für den Sport und die Bewegung zu begeistern. „In den letzten Jahren ist der Outdoorsport zum Trend geworden. Sport im Park hat sich fest etabliert“, sagt Gerd Schnitzler, Vize-Präsident des Regiosportbundes Aachen.

Auch Bürgermeister Patrick Haas unterstreicht die Beliebtheit der Veranstaltung: „Sport im Park ist als Sommerfreizeitangebot aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Das Sportformat bringt unsere heimischen Vereine mit vielen sportbegeisterten Menschen zusammen.“ Mit noch mehr Aktivität geht es nun in die neue Runde. Neben altbekannten Sportmöglichkeiten,

REGIO SPORTBUND Aachen

Sport im Park

**STOLBERG
IN BEWEGUNG**

23.6. – 11.7.

Zinkhütter Hof &
Breinig u.a. in Stolberg

QR Code

sportwelt-rsb.de/stolberg/sportimpark



wie z.B. Zumba, Yoga, Fitness, Nordic Walken und Laufen sind diesmal auch Beachvolleyball und Cornhole dabei.

Zahlreiche qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter stehen schon in den Startlöchern und freuen sich darauf, bewegungsfreudige Interessierte von ihrer Sportart begeistern zu dürfen.

Die Teilnahme an den Sportangeboten ist kostenfrei.

Die aktuellen Sportangebot sind zu finden auf: www.sportwelt-rsb.de/stolberg/sportimpark/



Reinigung Ursel

Inh. Jan Comuth

- Reinigung
- Wäscherei
- Hemdenservice

Raiffeisenstraße 10
52223 Stolberg-Breinig

M: 0178 8904308

reinigung-ursel@web.de



Aachener Sozialpreis für das Gedenkfeier-Team



Der Aachener Sozialpreis ist eine Auszeichnung für gelebte Menschlichkeit. Die beiden Kinderkrankenschwestern Angela Petrow und Dorothee Ratz nahmen ihn stellvertretend für das gesamte Gedenkfeier-Team des Bethlehem-Krankenhauses entgegen. Dotiert ist der Preis mit 5.000 Euro. Er gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen für ehrenamtliche Arbeit in der Region. Seit über einem Vierteljahrhundert kümmert sich das hoch engagierte Team um Mütter und Väter, die ihr Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Das tun sie mit großer Hingabe, Empathie und einem feinen Gespür für das, was trauernde Familien brauchen. Was einst als interne Fortbildung in der Kinderklinik begann, ist heute eine feste Institution im Bethlehem: Jedes Jahr werden die betroffenen Eltern und deren Angehörige zur Gedenkfeier eingeladen. Das Team hat damit einen geschützten Raum für Trauer, Erinnerung und Begegnung geschaffen.

Bereits auf der Station gestalten die Mitarbeitenden individuelle Abschiedsrituale, fertigen Erinnerungsstücke an und stehen den Familien in ihrer schwersten Zeit zur Seite. Musik von Chören oder Solisten wie etwa Sänger Fabian Schmelcher, der seit Jahren ehrenamtlich

auftritt, machen die Feier zu einem besonderen Ort der Erinnerung, erzählt Angela Petrow.

Die Gedenkfeier ist konfessionsfrei und jedes Jahr einem Symbolthema gewidmet. Mit persönlichen Texten, Musik, handgefertigten Geschenken und der Verlesung der Kindernamen entsteht ein berührender Moment der Verbundenheit. „Diese Familien haben ein Anrecht darauf, traurig zu sein und sich zu erinnern“, betont Dorothee Ratz, die ausgebildete Trauerbegleiterin ist. Unterstützt wurde die Arbeit des Teams immer vom Verein „Menschenskind“ aus Stolberg.

Mit dem Preis wird nicht nur das Engagement des Gedenkfeier-Teams gewürdigt, sondern auch ein Zeichen gesetzt: Ein Zeichen für Sichtbarkeit und einen offenen Umgang mit Verlust. Geplant ist auch, einen „Garten der Erinnerung“ auf dem Klinikgelände zu realisieren.

Das Gedenkfeier-Team

- Angela Petrow, Kinderkrankenschwester
- Dorothee Ratz, Kinderkrankenschwester und Trauerbegleiterin
- Melanie Schröter, Kinderkrankenschwester
- Natalie Poschen-Schnerr, Kinderkrankenschwester
- Tanja Orgeig, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Intensiv- und Anästhesiepflege, M.A. Lehrerin für Pflegeberufe
- Marie-José Annen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
- Julia El Abdouni, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Intensiv- und Anästhesiepflege
- Ellen Windeln, Kinderkrankenschwester
- Karin Klemann, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Intensiv- und Anästhesiepflege
- Urte Hannig, Ärztin für Kinderheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
- Anna Brüll, Assistenzärztin Kinderheilkunde
- Abdelwahed Lefi, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Dr. med. Lina Niebes, Assistenzärztin für Kinderheilkunde
- Saskia Junker, Gesundheits- und Krankenpflegerin



Alles für Gesundheit und Krankenpflege

Gesundheitszentrum KLEIS

Rathausstraße 86 • 52222 Stolberg
Tel.: 02402 23821 & 4707 • Fax: 02402 765970



Stolberg



Eschweiler



Breinig



Kornelimünster



Simmerath

info@gesundheitszentrum-kleis.de
www.kleis-gesund.de

Über 20.000
Artikel online
und vor Ort

Stolberger Grundschul Kinder erhalten erneut Sportgutschein



Gerd Schnitzler (Vorsitzender Stadtsportverband Stolberg) (v.l.), Bürgermeister Patrick Haas, Yvonne Rollesbroich (EWV), Michael Ramacher (Beigeordneter für Schule, Jugend und Soziales)

Der Osterhase war in den Osterferien auch in den ersten Klassen der Stolberger Grundschulen fleißig. Er hat die inzwischen vierte Auflage des Stolberger Sportgutscheins an die Schulen gebracht. In diesen Tagen erhalten die knapp 600 Erstklässler den neuen Gutschein, der zu einer einjährigen Mitgliedschaft in einem der elf teilnehmenden Sportvereine berechtigt. Die Vereine stellen sich in einer zum Sportgutschein gehörenden Broschüre den Kindern und Eltern vor.

„Der Gutschein ist seit seiner Einführung 2020 eine klassische Win-Win-Situation“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas: „Die Kinder können unabhängig vom Geldbeutel des Elternhauses ein Jahr lang kostenfrei in einem Verein ihrer Wahl Mitglied werden. Die Vereine wiederum profitieren vom Nachwuchszulauf.“

Die Nutzung des Sportgutscheins ist ganz einfach: Die Kinder bringen den Gutschein zum ersten Training mit. Der jeweilige Verein reicht den Gutschein dann zur Auszahlung des Gutscheinwertes von 50 Euro beim Stadtsportverband Stolberg ein.

In diesem Jahr sind 11 Vereine aus den Sportarten Fußball, Handball, Turnen, Leichtathletik, Schach, Radsport und Kampfsport dabei. „Ziel ist es natürlich, dass die Kinder auch nach der einjährigen Mitgliedschaft im Verein verbleiben“, erklärt der für Schule, Jugend und Sport zuständige Beigeordnete Michael Ramacher. „Und nach Rückmeldung der Vereine, die schon in den vergangenen Jahren mitgemacht haben, funktioniert

genau das auch sehr gut.“ Die Stadt und der Stadtsportverband planen deshalb, weiterhin in jedem Jahr den neuen Grundschulkindern einen Sportgutschein zur Verfügung zu stellen.

Der Gutschein ist für Stadt und Stadtsportverband dank der erneuten Unterstützung der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH kostenfrei.

INFO

Stolberger Erstklässlerinnen und Erstklässler, die an ihrer Schule keinen Sportgutschein erhalten haben oder in einer anderen Kommune zur Schule gehen, können ihren Sportgutschein gerne beim Schulamt der Stadt Stolberg anfordern:

Abteilung Schule und Sport

Frau Stephanie Küppers

02402 13-244

stephanie.kueppers@stolberg.de

EMF
ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL
emf-eschweiler.de

04.07.25 18.30 UHR
KÖLSCHER ABEND
TROMPETERKORPS EPELKRANK - DIE KRAFSÄCK
VENNOMENAL - DRUCKLUFT
AB 22.15 UHR: ZEW-KNEIPENRALLYE

05.07.25 19.00 UHR
MARIUZZ
15 UHR: NEW TALENTS
19 UHR: SOLID GROUND
AB 22.15 UHR: ZEW-KNEIPENRALLYE

06.07.25 15.00 UHR
ITALIENISCHE OPERNGALA
OPERA CLASSICA EUROPA
ORCHESTER & INTERNATIONALE SOLISTEN
11.00 UHR: EMF MUSIKOOTEDIENTS

04. & 05.07. EWV-KNEIPENRALLYE
AB 22.15 UHR - WEITERE KONZERTE RUND UM MARKT UND ALTSTADT - EINTRITT FREI

HAUPTSPONSOR: **EWV** (DENE ENERGIE. DEINE REGION.)
STÄDTISCHES WASSERWERK ESCHWEILER
RWE, Sparkasse Aachen, West, Gaffel, Indeland GmbH, Hagen, etc.

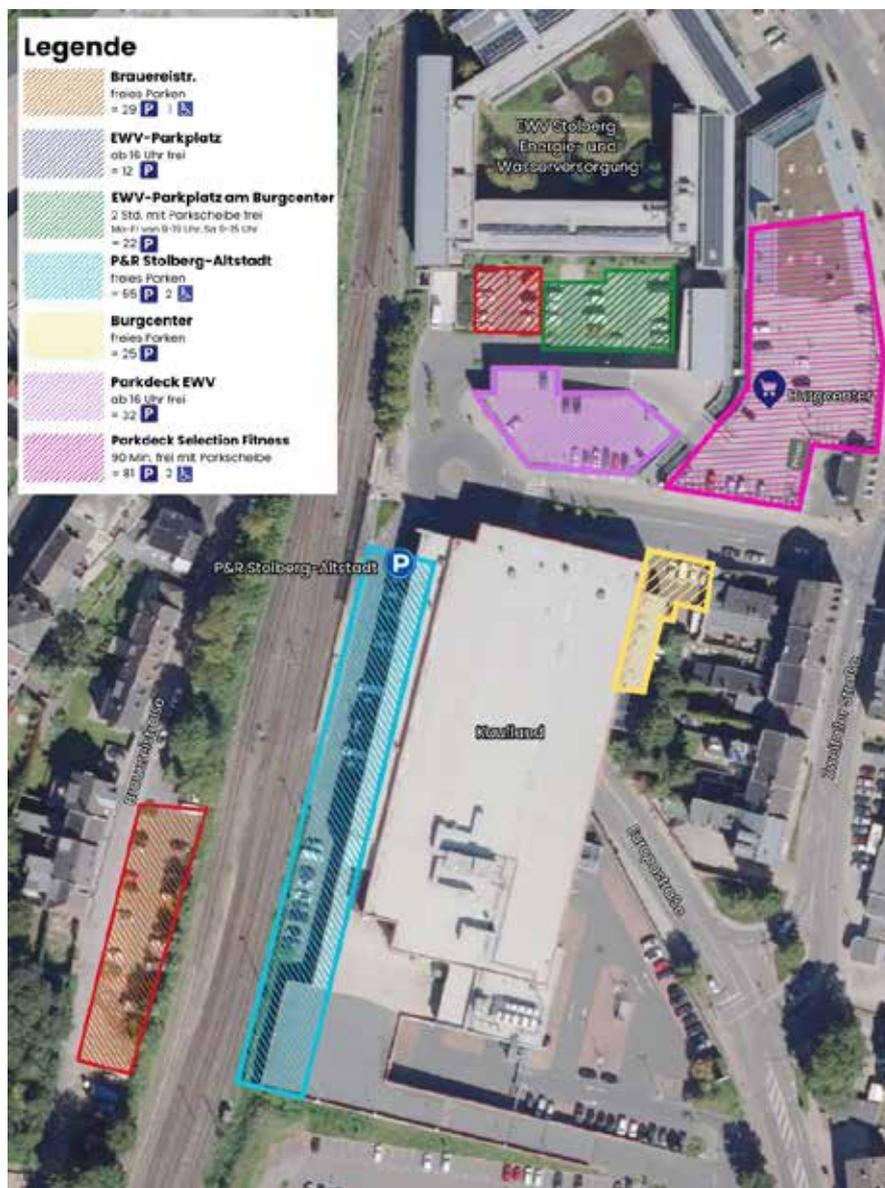
Öffentliche Parkplätze in Oberstolberg

Die öffentlichen Parkmöglichkeiten rund um das Burgcenter in Oberstolberg sind oft schwer zu finden und vielen Bürgern nicht ausreichend bekannt. **Insgesamt stehen dort aber über 200 öffentliche oder teil-öffentliche Parkplätze zur Verfügung.** Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

- **109 Parkplätze** ohne Einschränkung: Diese befinden sich an der Brauereistraße, am P+R Stolberg Altstadt sowie am Parkplatz Burg Center.
- **44 Parkplätze** ab 16 Uhr: Diese sind auf dem Parkdeck EWV des Burg Centers sowie auf dem EWV-Parkplatz verfügbar.
- **22 Parkplätze** mit 2 Stunden kostenfreier Parkzeit: Diese sind auf dem EWV-Parkplatz am Burg Center mit Parkscheibe nutzbar.
- **81 Parkplätze** mit 90 Minuten kostenfreier Parkzeit: Diese stehen auf dem Parkdeck des Selection Fitness zur Verfügung und können ebenfalls mit Parkscheibe genutzt werden.

Zusätzlich stehen die bekannten **Parkplätze auf dem Heinrich-Böll-Platz und dem Willi-Brandt-Platz zur Verfügung.**

Die **Planungen für den Bau eines neuen Parkhauses in Oberstolberg** schreiten ebenfalls zügig voran, um die Parkplatzsituation weiter zu verbessern.



Projektidee?

Wir hätten Zeit.

Jetzt Termin sichern für Print- und Webdesign.

Wir gestalten Markenauftritte auch für kleine und mittlere Unternehmen – oft fürs Handwerk, immer mit Liebe zum Detail. Verlässlich. Kreativ. Regional.

www.oecher-design.de | 02402-9979922

oecher
design

Mit Expertise und Engagement in eine energieeffiziente Zukunft: Energieberatung Ibrahim Sahin



Seit dem 1. Februar 2025 ist die Energieberatung Ibrahim Sahin im Dienstleistungszentrum (DLZ) ansässig. Der selbstständige Energieberater Ibrahim Sahin unterstützt sowohl private als auch gewerbliche Kunden bei der energetischen Sanierung von Gebäuden – kompetent, zukunftsorientiert und mit dem klaren Ziel, einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Erstellung individueller Sanierungsfahrpläne (iSFP), Energieausweise sowie die Beratung zu staatlichen Förderprogrammen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. „Ich möchte nicht nur beraten, sondern meinen Kunden helfen, fundierte Entscheidungen für nachhaltige Sanierungen zu treffen“, so Sahin.

Bevor er sich selbstständig machte, war Ibrahim Sahin mehrere Jahre im Bau- und Energiebereich tätig. Dort sammelte er umfassende Erfahrungen in der Gebäudetechnik und in der Energieeffizienz – eine wertvolle Grundlage für seine heutige Arbeit.

Das Dienstleistungszentrum ist der erste Standort seines Unternehmens – und eine bewusste Wahl. Die zentrale Lage, moderne Infrastruktur und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Unternehmen überzeugten ihn von Anfang an. „Für meine Kunden bin ich hier gut erreichbar, und das professionelle Umfeld passt ideal zu meinem Anspruch an Qualität und Weiterentwicklung“, erklärt Sahin.

Besonders schätzt er die Synergien, die durch die Nähe zu anderen Dienstleistern entstehen. Das DLZ bietet ihm kurze Wege, flexible Raumnutzung und eine angenehme Arbeitsatmosphäre – ideale Voraussetzungen, um sein Unternehmen weiterzuentwickeln.

Mit Blick in die Zukunft verfolgt Ibrahim Sahin klare Ziele: Er plant, sein Beratungsangebot im digitalen Bereich auszubauen und die Zusammenarbeit mit Architekten, Handwerksbetrieben und weiteren Energieexperten zu intensivieren. Auch personelles Wachstum ist angedacht, um künftig noch umfassendere Lösungen aus einer Hand bieten zu können.

Mit Fachwissen, Erfahrung und einem konsequent nachhaltigen Ansatz positioniert sich die Energieberatung Ibrahim Sahin als verlässlicher Partner für alle, die ihre Gebäude energieeffizient und zukunftssicher gestalten möchten.

Die nächste Existenzgründersprechstunde findet wieder am 11.06. - von 10 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten des Dienstleistungszentrum, Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg statt.

Auskünfte bzw. Infos im Vorfeld im DLZ:
Birgit Baucke unter 02402 125 100



INFO

Ibrahim Sahin, Gebäudeenergieberater (HWK)
Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg
Tel: 0176 215 81 562
info@sahin-energieberatung.de
www.sahin-energieberatung.de



Frühlingsfrische Neueröffnungen – Stolbergs Innenstadt wächst weiter



Stolbergs Innenstadt ist weiter im Aufschwung – seit Anfang Mai bereichert „Natürlich Schön“ offiziell das Angebot der Kupferstadt. Im Steinweg 56 hat Familie Tjakraatmadja ihren liebevoll gestalteten Laden nun dauerhaft eröffnet. Bereits im Dezember 2023 konnten sie im Rahmen des After-Work-Marktes erste Erfahrungen im Pop-Up Store sammeln. Die positive Resonanz hat sie motiviert, ihre Vision eines indonesisch inspirierten Lifestyle-Stores fest zu verankern. Freut euch auf stilvolle Dekoration aus Naturmaterialien, handverlesene Möbelstücke und vielleicht schon bald erste kulinarische Eindrücke aus Indonesien. Wer einen Hauch Fernweh verspürt, wird sich hier garantiert wohlfühlen!



Demnächst: Janine's Café – Frühstück zum Wohlfühlen

Im Steinweg 1–11 erwartet euch in Kürze ein kulinarisches Highlight: Janine's Café öffnet in den nächsten Wochen seine Türen. Janine und ihr Mann führen bereits ein Café in Würselen und haben für Stolberg ein klares Ziel: Eine warme, einladende Atmosphäre mit einem abwechslungsreichen Speisenangebot.

Neben einem À-la-carte-Frühstück unter der Woche erwartet euch am Wochenende ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Mittags gibt es einen wechselnden Mittagstisch und nachmittags verwöhnen euch hausgemachte Waffeln, frische Torten, Bowls, belegte

Pfannkuchen und knackige Salate. Für den Feierabend sind Aperol, Hugo, Lillet & Co. Geplant. Alle Speisen wird es auch zum Mitnehmen geben. Ein Ort zum Ankommen, Genießen und Verweilen!

Tradition trifft Zukunft: Das „Savoy“ kehrt zurück

Am Alten Markt 2 wird bald eine Traditionsadresse wiederbelebt: Das Savoy steht kurz vor der Neueröffnung – als moderne Mischung aus Gaststätte und Schankwirtschaft. Geboten wird bodenständige, gutbürgerliche Küche. Mehr dazu lest ihr auf der nächsten Seite.

Mode mit Herz: unARTig – Familienmode neu gedacht

Ein weiteres spannendes Konzept eröffnet demnächst im Steinweg 21: unARTig – ein Modelabel für Familienmode. Neben ihrer eigenen Kollektion will die Inhaberin auch bis zu fünf weiteren Designer:innen und Näher:innen eine Plattform bieten, sodass die gesamte Altersspanne von Säugling bis Eltern durch das Sortiment abgedeckt wird. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf Familienfreundlichkeit: Ein Still- und Wickelbereich soll jungen Eltern den Einkauf erleichtern.

Kupferstadt im Wandel

Ob neue Cafés, Traditionsbetriebe oder kreative Geschäftsideen – Stolbergs Innenstadt zeigt sich von ihrer lebendigen Seite. Mit jeder Neueröffnung wird unsere Innenstadt ein Stück bunter, vielfältiger und lebenswerter. Bleibt auf dem Laufenden über alle Entwicklungen in der Innenstadt – folgt Kupferladen auf Facebook und Instagram oder besucht direkt www.kupferladen.de für aktuelle Informationen und Fördermöglichkeiten.

NEU

Entdecke jetzt die Vielfalt des Angebotes Stolberger Kupferläden in unserem neuen Online-Portal: www.kupferladen.de/haendler

**kupfer
laden.**



SAVOY

Neues Leben am Alter Markt

Wiedereröffnung mit Bier,
Küche und altem Charme

In der Altstadt von Stolberg tut sich was: Das „Savoy“ – vielen ein Begriff, den man mit langen Nächten, vertrauten Gesichtern und guter Musik verbindet – steht kurz vor der Wiedereröffnung. Die Arbeiten im und am Gebäude sind abgeschlossen, das Team steht, der Plan ist klar. Was folgt, ist keine Neuerfindung, sondern eine Rückkehr mit Substanz.

Neue Leitung, vertrauter Ton

Übernommen hat das Savoy Michael Wehren, vielen aus dem „Gut Entenpfuhl“ bekannt. Er bringt Erfahrung aus der Gastronomie mit, will aber keinen Szene-Ort aufziehen – sondern eine Kneipe, wie sie hier immer funktioniert hat: bodenständig, freundlich, direkt. Der Raum wurde grundlegend renoviert, die Einrichtung bewusst rustikal gehalten. Kein aufpoliertes Design, sondern ehrliche Materialien, vertraute Farben, klare Abläufe.

Auch musikalisch bleibt sich das Savoy treu. Rock dominiert die Playlist, dazu sind Thementage geplant und kleinere Konzerte – drinnen wie draußen. Im Sommer soll auch der Biergarten auf dem Alter Markt wieder genutzt werden – als Ort für Gespräche, Begegnungen und kalte Getränke im Schatten historischer Mauern.



Geöffnet werden soll täglich ab 10:30 Uhr bis etwa Mitternacht – nicht mehr und nicht weniger, als es braucht, um in der Altstadt verlässlich ankommen zu können.

Ausschank startet, Küche folgt

Zum Neustart liegt der Fokus auf dem Ausschank: Bitburger, Peters Kölsch und ein wechselndes Aktionsbier wie Guinness oder Helles stehen auf der Karte. Die Küche ist aktuell noch im Umbau, später im Jahr soll sie in Betrieb gehen. Dann wird ein fest angestellter Koch das Savoy auch kulinarisch prägen – mit einer kleinen, hausgemachten Karte.

Geplant sind täglich wechselnde Schöpfgerichte am Mittag – etwa Kohlrouladen, Braten oder Eintöpfe – sowie eine feste Karte mit Schnitzel, Fisch, Salaten mit Putenbruststreifen und zwei bis drei vegetarischen Alternativen. Auch die Soßen sind hausgemacht, nachmittags gibt es Kuchen – und auch ein Sonntagsfrühstück steht in den Startlöchern.

Ein Ort, der nicht neu sein will

Das Savoy kehrt zurück – nicht als Konzept, nicht als „Projekt“, sondern als das, was es in Stolberg immer war: eine Kneipe, die da ist. Für ein Bier nach der Arbeit, für ein Gespräch, für einen Abend mit Musik. Und dem Biergarten auf dem Alter Markt.

INFO

SAVOY

Alter Markt 2, Stolberg
www.savoy-stolberg.de



Der natürliche Schlaf

Etwa ein Drittel unseres Lebens „verschlafen“ wir, so sagen wir scherzhaft. Der Schlaf ist jedoch lebensnotwendig – ohne nächtliche Ruhe funktioniert unser Körper nicht richtig.

Stress, Lärm und Hektik bestimmen heute sehr oft unser Leben. Der natürliche Schlaf-Wach-Rhythmus wird dadurch nicht selten erheblich beeinträchtigt.

Anspannung und innere Unruhe können so stark werden, dass es immer schwieriger wird, zum entspannenden Schlaf zu finden.

Fehlende Nachtruhe schmälert die Lebensqualität und schwächt die körpereigenen Abwehrkräfte.

Tipps für einen erholsamen Schlaf:

- Das helle Tageslicht nutzen – Bewegung, Spaziergänge und frische Luft fördern die spätere Nachtruhe.
- Warme Füße und eine entspannte Muskulatur sind förderlich.
- Wichtig können Einschlafrituale sein: Auflockernde Musik – das Lesen eines Buches - die abendliche Einnahme eines Hausteas - die warme Milch mit Honig.
- Ein „Schlummertrunk“ macht zwar müde, nur sollte der Alkoholkonsum sehr moderat bleiben.
- Regelmäßige Schlafgeh- und Aufstehzeiten einhalten!
- Das Wassertrinken mit längerem Mundumspülen kann zu anderen Gedanken führen – ausprobieren!

- Auch das „Schäfchenzählen“ beim Wachliegen kann zum „Themenwechsel“ beitragen.
- Ob der nächtliche Blick auf die Uhr hilfreich ist, soll man selbst prüfen. Er gibt Auskunft über die Gesamtschlafzeit.
- Nicht zu lange im Bett hin und her wälzen. Lesen Sie oder stehen Sie auf, beschäftigen Sie sich mit etwas Angenehem. Duschen oder waschen Sie sich - vielleicht kann dadurch Ihr Gehirn abschalten.
- Eine kurze Kopfmassage schafft auch Entspannung.
- Wie viel Schlafbedarf habe ich eigentlich?
Durchschnittlich 6 – 9 Stunden / bei 50 - 70 Jahren: ca. 6.5 Std.
- Schlaf am Tag meiden, um den Schlafdruck nachts zu erhöhen!
- Nehmen Sie sich Zeit und erlernen Sie Entspannungstechniken (z. B. autogenes Training, Yoga, Muskelentspannung nach Jacobsen)
- Ab und zu ein Entspannungsbad vor dem Schlafengehen tut auch gut!

Wir brauchen den natürlichen Schlaf. Unsere Zellen regenerieren sich und unser Immunsystem stabilisiert sich, während wir schlafen.

Unser Schlaf soll ein Genuss sein, also nehmen wir den Schlaf ernst!

Telefontermin
vereinbaren



Reiseengel

☎ 0178 - 808 418 3
✉ info@reiseengel-aachen.de
🌐 www.reiseengel-aachen.de

📷 reisebueroreiseengel
📍 Reisebüro Reise Engel

Seit über
45 Jahren
in Eschweiler!

weiler

ROHRREINIGUNG



 Reinigen Fräsen Hochdruckspülen TV-Untersuchung Kanalsanierung Dichtheitsprüfung

RKI-MEISTERBETRIEB
 www.rohrreinigung-weiler.de

ESCHWEILER 6 50 55
 STOLBERG 8 48 55

24h

Stolberg NEU- UND WIEDERENTDECKEN



In dieser Serie möchten wir Ihnen die faszinierenden Gebäude, Orte, Statuen, Brunnen, Skulpturen und Kirchen unserer Kupferstadt näher bringen.

Galmeiveilchen

Das Galmeiveilchen (*Viola calaminaria*) ist weit mehr als eine hübsche Pflanze: Es ist ein lebendiges Symbol für Stolbergs Industriegeschichte. Als sogenannte Zeigerpflanze wuchs es genau dort, wo früher das zinkhaltige Erz Galmei abgebaut wurde – ein Vorteil, denn andere Pflanzen vertragen die hohen Schwermetallwerte im Boden nicht.

Diese ökologische Spezialistin ist fast ausschließlich im Raum Stolberg und an wenigen Stellen im belgischen Grenzgebiet zu finden. Besonders bekannt sind Vorkommen am Schlangenberg in Breinigerberg. Das Galmeiveilchen gehört zur sogenannten Galmeiflora, einer Gruppe seltener Pflanzenarten, die auf zinkreichen Böden gedeihen.

Doch obwohl es Schwermetall liebt, ist das Galmeiveilchen stark gefährdet. Rückgang der Industrie, Überwucherung und Bebauung bedrohen seinen Lebensraum. Deshalb steht es unter strengem Naturschutz und ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzwerks Natura 2000.

Duché de... – Eine Ausstellung als Einladung, sich selbst ein Herzogtum zuzugestehen.

Das Stadtmuseum Eupen zeigt bis zum 22. Juni 2025 die Ausstellung „Duché de...“ der Künstlerin Jana Rusch. Persönliche Blicke auf Lebensräume, Erinnerungslandschaften und Zugehörigkeit verbinden sich mit einer Hommage an die Topographie der Region. Im Zentrum steht eine acht Meter lange, begehbare Rauminstallation.

Die Ausstellung wird von mehreren partizipativen Aktionen begleitet:

Ab dem 28. Mai zeigt die Boutique LadyLike Eupen die Art à Porte Collection – tragbare Kunstwerke als Symbol individueller Souveränität. Am Sonntag, 8. Juni, kann das Hauptwerk in der Filiale ephemerer Kunstformen in virtueller Realität durchwandert werden (14–18 Uhr, Eintritt frei). Am Samstag, 14. Juni findet um 15 Uhr eine Führung mit der Künstlerin im Stadtmuseum statt, anschließend lädt sie zur Vorstellung der Art à Porte Collection zu LadyLike ein. Die Finissage mit Künstlerführung ist am Sonntag, 22. Juni um 15 Uhr.



www.jana-rusch.be • www.stadtmuseum-eupen.be

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Menschen der Verwaltung der Kupferstadt ganz persönlich

Welche Stadt kann schon von sich behaupten, zwei Rathäuser und aktuell mehrere Außenstellen zu haben! Die Kupferstadt zumindest schon. Genauso unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. In 15 Ämtern mit 41 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen. **Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus und den Außenstellen arbeiten. Ganz persönlich.**

Über mich:

Dr. Nina Jordan, Klimaschutzmanagerin, 41 Jahre, liiert

Mein Job in drei Worten:

Klima, Umwelt, lebenswert

Am Morgen im Büro angekommen – das mache ich als

erstes: Den PC hochfahren und währenddessen meine Wasserkaraffe auffüllen. Kaffee gibt es erst im Laufe des Vormittags.

Das darf auf meinem Schreibtisch nicht fehlen: :

Ein Bild meines Liebsten

Mein wichtigstes Tool im Arbeitsalltag:

Kommunikationsfähigkeit

Mein schönster Moment in meinem Job:

Der Zusammenhalt nach der Flutkatastrophe.

Das spannendste Projekt, an dem ich bisher mit-

gearbeitet habe: Die Sanierung des Altstadt-parks Gehlens Kull. Ich hätte nie damit gerechnet, mal für einen Teichbau die Projektleitung zu machen

Warum ich meinen Job liebe:

Das Beste an meinem Beruf ist: die Vielfältigkeit. Es gibt immer wieder neue Projekte und es wird nie langweilig im Klimaschutz.

Mein erster Tag in der Verwaltung:

Das habe ich an meinem ersten Tag erlebt: die netteste Abteilung kennen gelernt, die man sich vorstellen kann.

Ohne mich würde hier ...? ... keine Wärmeplanung statt finden und Gehlens Kull nicht saniert werden.



Diese Herausforderung gehört einfach dazu:

Klimaschutz ist ein Marathon, kein Sprint, also eine Daueraufgabe. Aktuell ist er in der Öffentlichkeit weniger präsent, aber immer noch genau so wichtig. Damit muss man mental umgehen können.

Das habe ich im Job gelernt, was mir niemand vorher

gesagt hat: Ich war ziemlich schockiert, als ich das große Gutachten zur Vichttal-Sanierung aus den 1990ern gelesen habe und festgestellt habe, dass damals schon alles gesagt wurde, was heute immer noch gemacht werden muss bzw. aktuell ist, z. B. zu den Themen Begrünung und Entsiegelung, aber auch Radwegebau sowie Abwärmenutzung.

Das verbindet mich mit Stolberg:

Neben dem Arbeitsplatz ist es seit Ende 2022 auch mein Wohnort.

Mein Lieblingsort in der Kupferstadt:

Der Donnerberg, wo ich mit meinem Pferd spazieren gehe.

Der Traum vom Wolf von Raoul Biltgen

In einem Mädcheninternat wird Sportlehrer Michael Lohmer zur Projektionsfläche jugendlicher Fantasien. Bewundert und idealisiert von seinen Schülerinnen, entfacht seine bloße Präsenz einen emotionalen Wettstreit. Als eine Schülerin behauptet, ihn verführt zu haben, geraten Freundschaften ins Wanken, Intrigen entstehen – und ein Netz aus Lügen, Eifersucht und pubertärer Verwirrung nimmt seinen Lauf. Raoul Biltgen zeichnet eindrucksvoll das fragile Innenleben Heranwachsender zwischen emotionalem Ungleichgewicht, Grenzüberschreitungen und dem brüchigen Übergang zum Erwachsenwerden.

Premiere: Donnerstag 12.06.2025 um 19:00 Uhr

Weitere Aufführungen:

12.06., 28.06., 29.06., 04.07., 05.07., 06.07. jeweils um 18:00 Uhr



Karten unter:

www.ticket-regional.de

Tickets zu 15 € und ermäßigt 12,- €

Gerne auch unter: service@theater-brand.de


**grenzland.
theater.**

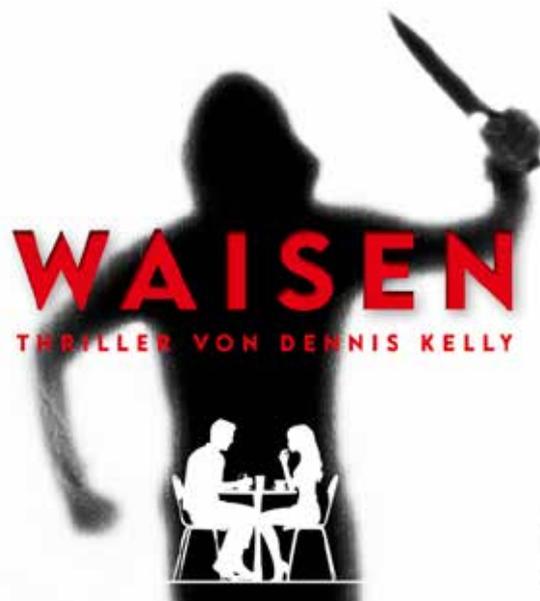
Waisen von Dennis Kelly

Dannys und Helens romantisches Abendessen wird unterbrochen, als Helens Bruder Liam blutüberströmt ins Zimmer platzt. Nicht sein Blut, sagt er. Auf der Straße sei ein Junge niedergestochen worden, er habe ihm bloß geholfen. Danny will die Polizei rufen. Helen hindert ihn daran, schließlich ist Liam vorbestraft – da ist es besser, keine Aufmerksamkeit auf ihn zu lenken. Danny lässt sich überreden, seinen Schwager zu schützen und ahnt nicht, in welch fatales Geflecht aus Halbwahrheiten, Lügen und Liebe er sich damit verstrickt.

Aufführung:

Donnerstag, 19. Juni 2025 um 20:00 Uhr

Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5, 52223 Stolberg



Tickets online: www.grenzlandtheater.de oder

an der Kasse des Grenzlandtheaters ElisenGalerie

Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen,

Telefon (0241) 47 46 111

DLZ 2.0

Raum für Wachstum mitten in der Stadt

Stolberg erhält einen zweiten Standort für das Dienstleistungszentrum – mit Flächen für Gründer, Macher und Unternehmen mit Expansionsdrang

Im Herzen von Stolberg entsteht ein neuer Ort der Innovation, Entwicklung und unternehmerischen Dynamik: Das DLZ 2.0 öffnet seine Türen am Willy-Brandt-Platz 2 und ergänzt damit das bestehende Angebot des Dienstleistungszentrums in der Cockerillstraße. Der neue Standort richtet sich gezielt an Unternehmen und Gründerinnen und Gründer, die aus dem ersten DLZ sprichwörtlich „herausgewachsen“ sind – oder die von Anfang an größere Ambitionen und Flächenbedarfe mitbringen.

Wachstum braucht Raum

„Wir haben gemerkt, dass wir keine Möglichkeit haben, Firmen, die sich im DLZ gegründet haben, sich etabliert haben und wachsen müssen oder wollen entsprechende Flächen anzubieten.“, erklärt Timo Abels, Geschäftsführer des DLZ. „Im schlimmsten Fall, würden die Firmen den Standort Stolberg dann verlassen müssen. Mit dem DLZ 2.0 verfügen wir nun genau über diese Flächen, um dem Wachstum der Unternehmen gerecht zu werden.“ Der neue Standort bietet ab sofort repräsentative Büro- und Hallenflächen ab 25 Quadratmetern, individuell nutzbar und ausgestattet mit allem, was modernes Arbeiten heute braucht.

Die Flächen sind klimatisiert, möbliert, verfügen über Kaffeeküchen, einen Besprechungsraum und Parkplätze – und das zu einem attraktiven Preis von 9 €/qm zzgl. Nebenkosten. Besonders hervorzuheben: die zentrale Lage in der Innenstadt mit unmittelbarer Nähe zu Verwaltung, Gastronomie, Nahverkehr und Netzwerkpartnern.

Gründungsberatung inklusive

Neben dem physischen Raum bleibt das DLZ seinem Kerngedanken treu: der Unterstützung von Start-ups und Kleinunternehmen in allen Phasen der Unternehmensentwicklung. Am neuen Standort wird der Service der Beratung und Betreuung durch Birgit Baucke und Timo Abels weiterhin angeboten. Sie stehen als erste Ansprechpartner zur Seite – mit Erfahrung, Vernetzung und dem richtigen Blick für Chancen.



Ein Standort mit Strahlkraft

Die Entscheidung für den Willy-Brandt-Platz 2 als neuen Standort setzt ein klares Signal: Mitten im Herzen der Stadt, gut sichtbar und erreichbar, soll das DLZ 2.0 als Magnet für Innovation und Zukunftsgestaltung wirken. In einem Umfeld, das sich rasant entwickelt und vielfältige Synergien ermöglicht.

„Wir freuen uns auf neue Impulse, neue Unternehmen und neue Erfolgsgeschichten“, sagt Birgit Baucke. Die Kupferstadt zeigt einmal mehr: Wer Ideen hat, bekommt hier Raum – und Rückenwind.

Werkshallen für Macher

Ein weiterer Pluspunkt sind die neuen Werkshallen für produktionsnahe Unternehmen am bisherigen Standort in Münsterbusch. Ob Prototypenbau, Reparaturbetrieb oder kreative Fertigung – die Hallen bieten Raum für Handwerk und Hightech gleichermaßen. „In Stolberg gibt es viele kluge Köpfe mit praktischer Ader – diese möchten wir gezielt unterstützen“, so Abels. Zwei der 3 Hallen sind auch noch verfügbar. Eine reine Nutzung als Lager ist allerdings nicht möglich.



Rureifel Touren im Juni und Juli



Auf den Spuren der Burgherren und Burgbesitzer Moritz Kraus am 05.07.2025

Auf den Spuren der Burgherren und des letzten Burgbesitzers Moritz Kraus führt Geschichtsexperte Christian Altena durch die Altstadt bis zu den Außenanlagen der Burg, wo die Burgherren Stolbergs Geschichte prägten. Wo waren Schauplätze der Interaktion der Burgherren und ihrer Untertanen? Wo finden sich Steine der Burg in anderen Gebäuden? Was hat der Burgstollen eigentlich mit der Burg zu tun? Der Gästeführer hat die Antworten. Die Führung ist ein Außen-Rundgang, da die Innenräume derzeit nicht zugänglich sind.

Tickets: Erw. 9 € / Ki 6 € - Beginn 11:00 Uhr |

Treffpunkt ist der Galminusbrunnen gegenüber der Tourist-Information

„Ins Herz der Kupferstadt Stolberg“ am 07.06.2025

Der Spaziergang durch die Stolberger Altstadt führt durch deren verwinkelten Gassen. Hier wird die Gästeführerin die schönsten Plätze und versteckte Besonderheiten der Stadt zeigen. Die Teilnehmenden erwartet ein unterhaltsamer Mix aus historischem Wissen und überlieferten Anekdoten.

Tickets: Erw. 9 € / Ki. 6 € - Beginn 11:00 Uhr |

Treffpunkt ist der Galminusbrunnen gegenüber der Tourist-Information

Kupferhof-Führung rund um den Kaiserplatz am 15.06.2025

Die einzigartigen Stolberger Kupferhöfe sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Bei einer Außenbesichtigung der interessantesten und schönsten Hofanlagen rund um den Kaiserplatz wird die Industriegeschichte der Kupferstadt am Vichtbach unter fachkundiger Führung wieder lebendig.

Tickets: Erw. 9 € / Ki. 6 € - Beginn 11:00 Uhr | Treffpunkt ist das historische Rathaus, Rathausstraße 13, Stolberg

Kupferhof-Führung rund um den Kaiserplatz am 20.07.2025

Die einzigartigen Stolberger Kupferhöfe sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Bei einer Außenbesichtigung der interessantesten und schönsten Hofanlagen rund um den Kaiserplatz wird die Industriegeschichte der Kupferstadt am Vichtbach unter fachkundiger Führung wieder lebendig.

Tickets: Erw. 9 € / Ki. 6 € - Beginn 11:00 Uhr |

Treffpunkt ist der Galminusbrunnen gegenüber der Tourist-Information

Brauerei-Kultur-Führung am 26.07.2025

Eine Führung für alle Liebhaber des „kühlen Blondens“ und der Kupferstadt! Bier spielte in der Stolberger Vergangenheit eine besondere Rolle. Nicht nur die Ketschenburg-Brauerei war einst in der Kupferstadt ansässig, viele andere kleine Brauereien tummelten sich in der Altstadt oder ihrer nahen Umgebung. Begleiten Sie Gästeführer Peter Sieprath auf seinem Ausflug durch die Stolberger Brauereigeschichte. Unterwegs zur Erfrischung und zum genussvollen Abschluss wird das „kühle Blonde“ auch probiert und genossen.

Tickets: Erw. u. Jugendliche ab 16 Jahren 17,50 € -

Beginn 15:00 Uhr | Treffpunkt ist das EWW-Gelände, Willy-Brandt-Platz 2, Stolberg

Buchungen vorab erforderlich, für alle Touren, auf: www.rureifel-tourismus.de unter der Rubrik „Erlebnisse buchen“



Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-67 84976
info@bodega-stolberg.de | www.bodega-stolberg.de

Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr

BUFDIS gesucht

Lust auf Abwechslung?

Für einen guten Zweck arbeiten, dabei noch Geld verdienen und keinen Schulstress? Ein Jahr lang die Schönheit der Naturschutzgebiete bewundern, mit Motorsäge, Freischneider oder anderen Geräten arbeiten und deine Stärken entdecken.

Kurzinfos:

- Für Naturinteressierte, Mindestalter 16 Jahre, keine maximale Altersbegrenzung. Der **Bundesfreiwilligendienst** bietet die Gelegenheit, sich **beruflich zu orientieren** und ist **ideal, um sich in vielfältigen praktischen Arbeiten auszuprobieren**.
- Bufdis unterstützen die Biologen bei der praktischen Pflegearbeit in den Naturschutzgebieten. Unter anderem kann ein **Motorsägeschein** gemacht werden.
- Sie erhalten ein Taschengeld von **500 € / Monat** (bei 40 Std./Woche) sowie die Sozialabsicherung (Renten-, Pflege- und Krankenversicherung).



**BIOLOGISCHE
STATION**
StädteRegion Aachen e.V.

- Die Arbeit wird begleitet vom Bundesamt für Familie und Zivilgesellschaftliche Aufgaben (www.bafza.de), welches den Bufdis in **3 Seminarwochen** weitere Kompetenzen vermittelt.
- Um die Arbeit und die Biologische Station kennen zu lernen, besteht die Möglichkeit, einen Tag Probearbeiten zu kommen.

INFO

Biologische Station StädteRegion Aachen,
Zweifaller Str. 162, 52224 Stolberg
www.bs-aachen.de;
Tel.: 02402-126170;
bewerbung@bs-aachen.de



Unser Lädchen Gartendekorationen

Wir haben für euch geöffnet:

Mittwoch - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Gala Bau P. Hacker GmbH
Waldfriede 40, 52224 Stolberg

Veranstaltungskalender

Aktuelle Termine: Juni & Juli 2025

bis 09. Oktober, 11:00-17:00 Uhr

Metallgestalter-Ausstellung „MetAlles – Der Hände Arbeit“

Vom 4. Mai bis zum 9. Oktober 2025 findet die Metallgestalter-Ausstellung „MetAlles - Der Hände Arbeit“ in den Innenräumen des Museums Zinkhütter Hof sowie auf der Frankentalwiese und rund um den Bastinsweiher in der belebten Innenstadt statt.

29. Mai bis 01. Juni, So ab 12:30 Uhr

2. Euregionales Bierfest auf dem Kaiserplatz mit verkaufsoffenem Sonntag

Zum zweiten Mal lädt die Gesellschaft für Stadtmarketing e.V. und KulturGut e.V. zum Euregionalen Bierfest auf den Kaiserplatz ein. Wir freuen uns am 01.06. auf den verkaufsoffenen Sonntag in der City mit vielen Attraktionen für die Besucher. www.sms-stolberg.de. Der Eintritt an allen Tagen ist frei.

02. Juni, 19:00 Uhr

Konzert: „African-Vocals“

Die African Vocals, eine A-Cappella-Gruppe aus den Townships von Swakopmund/Namibia, werden nach überaus erfolgreichen Deutschlandtourneen in den Jahren 2023 und 2024 auch 2025 wieder zu Gast in Deutschland sein – mit einem neuen Repertoire, das die Vielfalt namibischer Kultur, Musik und Traditionen widerspiegelt. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Pfarrkirche St. Markus

04. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 02. Juli, 09. Juli

Zoom-Projekt für junge Menschen zwischen 12 und 21 Jahre. Offenes gratis Gruppenangebot - wechselnde Orte und Aktivitäten. Treffen: jeden Mittwoch zwischen 15 und 19 Uhr. Wie immer alles für ömme. Kommt vorbei - spontan, ohne Anmeldung. Wir erkunden, gestalten, kochen, essen, planen, reden und so viel mehr! Gestaltet mit uns aktiv eure Stolberg-Zeit!@projekt-zoom. oder zoom-projekt-stolberg.de
Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

07. & 08. Juni

100-jähriges Jubiläum des Stolberger SV Handball e.V.

Sa ab 10:00 Uhr, So ab 11:30 Uhr,
Programm und Infos: www.stolberger-sv.de
Sporthalle Goethe Gymnasium

10. Juni, 09:30-12:00 Uhr

Begegnungshaus – Frühstück

Das Begegnungshaus in Oberstolberg bietet einen Raum für alle, die Nachbarschaft leben, Menschen bewegen, klönen, Infos austauschen und sich engagieren möchten. An jedem 2. Dienstag im Monat findet das offene Frühstück statt, ein kostenloses Angebot für alle, die Gesellschaft suchen oder neues kennenlernen möchten, Mitstreiter für Ideen suchen oder einfach nicht alleine sein möchten.

Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, begegnungshaus@stolberg.de
Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

11. Juni, 15:00-17:00 Uhr

Stolberger Seniorentage 2025

Überraschungskino in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Stolberg.

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter 02402/13-238 oder astrid.paschke@stolberg.de, Pfarrheim Mausbach, Gressenicherstr. 1 A

12. Juni, 14:00-16:00 Uhr

Betriebsbesichtigung „Kläranlage Stolberg-Steinfurt“

Thomas Dohmen führt uns durch den Betrieb und erläutert Lage, Infrastruktur und Aufgaben der Kläranlage. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Den Anmeldevordruck können Sie anfordern beim Geschäftsführer des Stolberger Heimat- und Geschichtsvereins, Karl Meurer, Tel: 02402-21180 oder per E-Mail: info@stolberger-geschichtsverein.de
www.stolberger-geschichtsverein.de
Kläranlage, Eschweilerstr. 198



Stolberger Lesewürmchen

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von 0 - 3 Jahren, jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:30 Uhr, (Schulferien ausgenommen).

Spiel- und Lesegruppe für Kinder mit ihren Eltern: Bücher gucken, Geschichten lesen und singen.

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3
Telefon: 02402 - 863 206

Öffnungszeiten: Montag: 14:30 - 18:00 Uhr,
Dienstag: 14:30 - 19:00 Uhr, Donnerstag u. Freitag:
10:00 - 12:30 Uhr, und 14:30 -18:00 Uhr

14. Juni, 15:00-16:30 Uhr

Vortrag: „Stolberger Kupfermeister im Tal der Wehe“

Anlässlich der 500-Jahr-Feierlichkeiten von Stolberg-Schevenhütte wird unser Ehrenvorsitzender, Herr Helmut Schreiber, einen Vortrag halten: „Stolberger Kupfermeister im Tal der Wehe“. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Pfarrsaal St. Josef, Daensstraße 4

14. Juni 18:00 Uhr - 15. Juni 23:00 Uhr

Große Jubiläumsparty anlässlich 55 Jahre Blasmusikanten Gressenich und 66 Jahre KG Fidele Bessemkriemer

Im Jahre 2025 stehen in Gressenich 2 große Jubiläen an. Im großen Festzelt auf dem Gressenicher Markt.

15. Juni, 11:00 Uhr

Frühschoppen anlässlich 55 Jahre Blasmusikanten Gressenich und 66 Jahre KG Fidele Bessemkriemer

Festzelt auf dem Gressenicher Markt

15. Juni von 14:00-17:00 Uhr

Das Pflanzenfest für alle Sinne, zum Sehen, Riechen, Fühlen und Schmecken, Eintritt frei

Rheinisches Medizin- und Pharmazie-Museum, Kupfermeisterstr. 6, Kaplan-Joseph-Dunkel-Platz

20. Juni, 10:30-11:30 Uhr

Hase & Igel – Augen auf beim Dauerlauf – Kinder- und Jugendtheater in der Kupferstadt

Ganz unverhofft treffen sich Hase und Igel zum Wettlauf – doch wer macht am Ende das Rennen? Ein rasantes Theaterstück über Schnelligkeit und Schläue, Hochmut und Wagemut. Mit lebendigen Dialogen, pointiertem Spiel und flottem Szenenwechsel wird Grimms Klassiker zu einer vergnüglichen Theaterstunde. Für Kinder ab 4 Jahren – und alle, die Theater lieben! Spieldauer: etwa 45 Minuten
Tickets: tickettree.de/theater-starter/
Pro verkauftem Ticket fließen 0,50 € zu 100 % an eine nachhaltige, regionale Baumpflanzaktion.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

21. Juni 19:30-22.06.2025 18:30

105-jähriges Jubiläum

Das Trommel- und Pfeifercorps 1920 Mausbach e.V. lädt herzlich zum Jubiläum ein:
Sa ab 19:30 Uhr Großer Zapfenstreich, anschließend Festabend mit der Coverband Radiotones.
So. ab 12 Uhr: Konzert befreundeter Vereine, Cafeteria und Hüpfburg für die Kleinen. Pfarrer-Ortsmanns-Park hinter der Kirche, Dechant-Brock-Str.

21. Juni, 16:00 Uhr

Monatliche Gattervorführung

Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstr. 148

24. Juni, 15:00-17:00 Uhr

Stolberger Seniorentage 2025

Historischer Bildervortrag mit Christian Altena und im Anschluß laden Egon und Ferdi zum Mitsingen ein. Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter 02402/13-238 oder astrid.paschke@stolberg.de
Familienzentrum St. Sebastianus Atsch, Sebastianusstr. 31

26. Juni, 17:00-20:00 Uhr

Repair Café

Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Gemeinschaft können alle, die etwas reparieren lassen möchten, hier bei einem leckeren Kaffee, den vielen sehr sympathischen Ehrenamtlern dabei zuschauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Museum Zinkhütter Hof e.V., Cockerillstraße 90

29. Juni, 11:00-12:30 Uhr

Öffentliche Führung

Immer am letzten Sonntag des Monats bieten wir Ihnen eine kostenlose Führung durch unser Museum. Die Führung ist kostenlos. Lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten.
Weitere Infos: Annika Jones, 02402/9031310, annika.jones@museumstolberg.de
Museum Zinkhütter Hof e.V., Cockerillstraße 90

29. Juni, 15:00-18:00 Uhr

Begegnungshaus - Kaffee & Kuchen

An jedem letzten Sonntag im Monat kann man sich mit anderen Menschen aus der Nachbarschaft zu Kaffee & Kuchen treffen, ein kostenloses Angebot für alle, die Gesellschaft suchen oder neues kennenlernen möchten, Mitstreiter für Ideen suchen oder einfach nicht alleine sein möchten.
Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, begegnungshaus@stolberg.de
Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

04. Juli, 14:00-17:00 Uhr**Stolberger Seniorentage 2025**

Sommerspiele auf der Liester in Kooperation mit dem Projekt „Wissensoase Liester“. Hier wird für die kleinen und großen Kinder so einiges geboten. Kostenlos, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter 02402/13-238 oder astrid.paschke@stolberg.de Wissensoase Liester, Geschwister Scholl Platz

04. Juli, 18:30 Uhr**Lesung von Laura Labas: „Resist Me Less“**

Laura Labas wurde 1991 in Aachen geboren und schrieb mit 14 ihren ersten Roman. Heute ist sie SPIEGEL-Bestsellerautorin und begeistert mit Romance und Fantasy. In ihrem neuen Roman RESIST ME LESS trifft Elora, 23, als Teilnehmerin einer TV-Kochshow in Rom auf ihre Jugendliebe Jack – den Mann, der ihr einst das Herz brach und nun ihr größter Rivale ist. Eintritt 6,00 € an der Abendkasse Um Anmeldung wird gebeten unter 02402 863206 oder stadtbuecheri@stolberg.de Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

06. Juli, 10:00-16:00 Uhr**2. Gressenicher Dorftrödel**

Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich das ganze Dorf in einen großen Trödelmarkt. Vor den Häusern, in den Einfahrten oder Garagen verkaufen die Anwohner ihre Schätze. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Gressenich

08. Juli, 09:30-12:00 Uhr**Begegnungshaus – Frühstück**

Das Begegnungshaus in Oberstolberg bietet einen Raum für alle, die Nachbarschaft leben, Menschen bewegen, klönen, Infos austauschen und sich engagieren möchten. An jedem 2. Dienstag im Monat findet das offene Frühstück statt, ein kostenloses Angebot für alle, die Gesellschaft suchen oder neues kennenlernen möchten, Mitstreiter für Ideen suchen oder einfach nicht alleine sein möchten. Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, begegnungshaus@stolberg.de Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

10. Juli, 17:00-21:00 Uhr**After-Work-Markt im Steinweg**

Gesellige Feierabendstimmung im neu gestalteten Steinweg, der nach der Flut und langen Jahren mit viel Leerstand mittlerweile wiederbelebt ist. Verkaufsstände ergänzen das Angebot.

13. Juli, 17:00 Uhr**Kirchenkonzert**

Auch im Jubiläumsjahr 2025 spielt das Erste Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA im Juli wieder ein Kirchenkonzert in Stolberg. Obwohl die Spieler sich schon fleißig auf ihr Jubiläumskonzert „75 Jahre HARMONIA“ am 15.11. vorbereiten, gibt es auch diesen Sommer wieder ein unterhaltsames Programm von Carlo Plaum und seinen Akkordeonisten. Eintritt frei, Spenden gerne gesehen.

Kirche St. Johann Baptist, Kranzbergstraße 1

19. Juli, 16:00 Uhr**Monatliche Gattervorführung**

Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstr. 148

27. Juli, 11:00-12:30 Uhr**Öffentliche Führung**

Entdecken Sie Nadel, Zink, Messing und Mobilität aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam mit unseren Museumsbegleiter*innen besuchen Sie alle Abteilungen, können Fragen loswerden und Neues entdecken. Die Führung ist kostenlos. Lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten.

Weitere Infos: Annika Jones, 02402/9031310, annika.jones@museumstolberg.de

Museum Zinkhütter Hof e.V., Cockerillstraße 90

27. Juli, 15:00-18:00 Uhr**Begegnungshaus - Kaffee & Kuchen**

An jedem letzten Sonntag im Monat: Ein kostenloses Angebot für alle, die Gesellschaft suchen oder neues kennenlernen möchten, Mitstreiter für Ideen suchen oder einfach nicht alleine sein möchten.

Kontakt: Gabriele Schmidt, 02402 13-627 oder 0171

5419405, begegnungshaus@stolberg.de

Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

31. Juli, 17:00-20:00 Uhr**Repair Café**

Das Repair Café Stolberg öffnet heute -wie immer am letzten Donnerstag im Monat - die Türe im Zinkhütter Hof! Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Gemeinschaft können alle, die etwas reparieren lassen möchten, hier bei einem leckeren Kaffee, den vielen sehr sympathischen Ehrenamtlern dabei zuschauen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Museum Zinkhütter Hof e.V., Cockerillstraße 90

Vereinsleben

Sozialteam Stolberg e.V.



Sozialteam Stolberg e.V.

Akute Katastrophenhilfe

Als durch Sturzfluten im Juli 2021 enorme Schäden in der Stadt entstanden, zählten unter anderem zahlreiche Studierende Sozialer Arbeit der KatHO Aachen zu den ersten freiwilligen Helfenden. In der Zeit der akuten Katastrophenbewältigung beteiligten sie sich an den Aufräumarbeiten und unterstützten die zentralen Verteilpunkte von Spenden. Zusammen mit Einsatzkräften des Deutschen Roten Kreuzes und der Aachener Notfallseelsorge bildeten sie multiprofessionelle, dynamisch agierende Teams. So entwickelte sich die Schnelleinsatzgruppe Sozialbetreuung.

Sozialzelt und Kinderoase

Nur wenige Wochen nach dem Hochwasser wurde das Sozialzelt am Willy-Brand-Platz durch die Studierenden ins Leben gerufen. Hier führten sie hunderte mehrsprachige Beratungsgespräche durch, halfen bei Anträgen, Versicherungs- und Mietfragen und organisierten Sprechstunden mit Psychotherapeut:innen, Rechtsanwält:innen und bautechnischen Fachkräften. Sieben Tage die Woche bot das Sozialzelt den Bürger:innen ein offenes Ohr und unbürokratische Hilfe bei der Alltags- und Belastungsbewältigung in der Krisensituation. Auch die Kinder wurden nicht vergessen: Mit der Gründung der Kinderoase ermöglichten die Studierenden Kindern Ferien- und Freizeitprogramme, eine traumasensible Wohlfühlgruppe und organisierten weitere niedrigschwellige Projekte.

Hochwasserbefragung

Im Herbst 2021 wurden über 1350 Haushalte angelautet, hierbei wurden Befragungen direkt an der Haustür und online durchgeführt, um die aktuellen Bedürfnisse der Bürger:innen zu erheben, Auskunft über das Wohlergehen der Menschen zu geben und passende Unterstützung zu liefern. Die Auswertung der Hochwasserbefragung ergab z. B., dass sich etwa 40% der Haushalte in akuten Notsituationen befanden. Insgesamt meldeten mehr als 50% der Befragten Hochwasserschäden. Ebenfalls mehr als 50% berichteten außerdem von gesundheitlichen Folgen nach der Flutkatastrophe – Schlafstörungen und Angst wurden besonders häufig genannt. Durch die groß angelegte Bedarfserfassung wurde es möglich, in Zusammenarbeit mit der Kommune entsprechend zielgerichtete Angebote zu entwickeln.

Unterstützt wurden die Studierenden durch die KatHO Aachen mit finanziellen Mitteln und fachlicher Begleitung. Ihre Profession als Ressource genutzt, wurde das sozialarbeiterische Team für das ehrenamtliche Engagement mit der Auszeichnung Studierende des Jahres 2022 gewürdigt.

Der Verein und seine Arbeit

Während und nach der Flutkatastrophe vernahmten die Studierenden, dass viele Bürger:innen sich Angebote für Soziales, Kultur und Freizeit sowie einen Ort der Begegnung wünschten. Zudem wurde deutlich, dass ein Großteil der Stolberger:innen Zusammenhalt, Begegnung und Dialog als Ressource und Strategie sieht, um die Stadt neu zu beleben. Genau diese Aspekte standen im Vordergrund, als etwa ein Jahr nach der Flutkatastrophe der Verein Sozialteam Stolberg e. V. gegründet wurde. Seither ist viel geschehen – organisiert wurden u. a. ein wöchentliches Beratungsangebot, gemeinsames Kochen von und für Frauen und Kinder-sachen-Tauschbörsen. Mehrfach haben kostenlose Ferienangebote mit zahlreichen Ausflügen stattgefunden, zuletzt in den Osterferien. Der Verein besteht aus rund zehn Mitgliedern, darunter ein Großteil Studierende und Absolvent:innen aus dem sozialarbeiterischen und pädagogischen Bereich.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Die bisher realisierten Angebote, speziell solche für Kinder und Jugendliche, wurden mit viel Resonanz angenommen. Diese Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgebaut werden. In Kürze wird außerdem mit dem Aufbau einer Mädchengruppe begonnen, weitere Kindergruppen sollen folgen. Auch Ferienprogramme, Ausflüge und weitere Events für Erwachsene, sowie gemeinsames Kochen stehen (erneut) in der Planung. Das Programm richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden - das Äußern von Wünschen diesbezüglich ist ausdrücklich gewünscht. Bei Interesse am Verein, dem Wunsch nach Teilnahme oder Projektideen darf jederzeit Kontakt aufgenommen werden!

INFO

www.sozialteam-stolberg.de

info@sozialteam-stolberg.de

Städtepartnerschaft Stolberg-Valognes:

Erfolgsgeschichte seit 35 Jahren



In diesem Jahr wird die Städtepartnerschaft zwischen Stolberg und Valognes 35. Dieses Jubiläum haben wir zusammen mit rund 30 Gästen aus Valognes gefeiert, die vom 15. bis 18. Mai nach Stolberg gereist sind und für die das Partnerschaftskomitee gemeinsam mit der Stadt Stolberg im Rahmen der Europawochen ein umfangreiches Programm organisiert hat.

Am Freitag haben wir bei herrlichem Sonnenschein mit unseren Gästen die Kaiserstadt Aachen erkundet. Bei unserem Freundschaftsabend fand eine Ideenwerkstatt zur Weiterentwicklung unserer langjährigen deutsch-französischen Freundschaft in Europa statt. Außerdem nutzten viele die Gelegenheit zum Boule-Spiel auf zwei Boule-Bahnen und auch für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Neben den Gästen und Gastfamilien waren auch Mitglieder und Interessierte, die keine Gäste aufgenommen haben, eingeladen, um sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen

und auszutauschen. Der Freundschaftsabend wird von der Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Am Samstag starteten wir mit der Besichtigung einer Printenbäckerei in Aachen, bevor es mittags zum offiziellen Empfang auf die Burg Stolberg ging. Bürgermeister Patrick Haas begrüßte die Gäste aus beiden Partnerstädten Valognes und Faches-Thumesnil. Nach einer Bustour zu Ausstellungsorten der Kunstausstellung finearts lud die Stadt alle Gäste und Gastfamilien beider Partnerstädte zu einer festlichen Abendveranstaltung anlässlich des 35. Jubiläums der Städtepartnerschaften ein.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr alle Gäste privat in Gastfamilien unterbringen konnten, um die persönlichen Kontakte zwischen den Beteiligten beider Partnerstädte zu fördern, und bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern für die Gastfreundschaft!



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

**Der Sparkassen-Privatkredit
mit Top-Beratung.**

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. www.sparkasse-aachen.de/kredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

**HOFGÄRTNEREI
BLUMEN**
Müllefans

Sebastianusweg 3
52080 Aachen
Tel.: 0241/99 12 18 87

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 15 Uhr

**Alles für Ihren Garten:
Stauden und Gehölze**

Der kleine Vogelsänger

beim Minigolf

von Christian Altena



Vögel zwitschern, die Sonne scheint. Der kleine Vogelsänger findet sich in einem Gelände mit Rasen, Büschen, seltsamen Konstruktionen und zwischen zwei großen Menschen wieder. „Wuuuuusch“ macht es, als ein langer Stab knapp an ihm vorbeisaust und mit einem „Klock“ eine kleine Kugel wegstößt.

„Puh, das war knapp!“, denkt sich der kleine Vogelsänger. „Heda, was macht ihr hier?“, fragt er. „Ich will herausfinden, was Stolberg ist!“

„Da bist du hier falsch“, sagt der junge Mann. „Hier bist du in Schevenhütte. Wir spielen Minigolf.“

Die junge Dame stößt ihn an: „Nee, wir gehören doch seit ein paar Jahren dazu, hast du das vergessen?“

„Pfff, ein paar Jahre. Aber kürzlich, das war 1975, wurde Schevenhütte schon 450 Jahre alt“, erklärt der junge Mann.

Der kleine Vogelsänger schaut erstaunt. „Das ist ja richtig alt.“

„Vor einigen Monaten habe ich mir die archäologischen Grabungen in der keltischen Wallanlage angesehen. Die ist noch viel älter. Bis zu 2500 Jahre“, wusste die junge Frau zu berichten.

„Wo liegt die denn?“, fragten der junge Mann und der kleine Vogelsänger gleichzeitig.

„Dort oben, direkt an der Baustelle für den Staudamm, der bald aus dem Wehebach einen See machen soll“, erklärte sie.

„Übrigens ist das dann das größte Bauwerk in Stolberg!“, erklärte er stolz.

„Und übrigens, wenn wir schon bei Stolberger Superlativen sind: Hier in Schevenhütte gibt es die mit 480 Millionen Jahre alten Gesteinsschichten des Ordoviziums, die ältesten im ganzen Stadtgebiet. Der Tonschiefer stammt aus dem zweitältesten Erdzeitalter!“

Bei so großen Zahlen wurde dem kleinen Vogelsänger ganz schwindlig.

„Wenn ich von so großen Zahlen höre, ist mir das kleine Minigolfspiel hier etwas lieber“, sagte der kleine Vogelsänger.

„Wir müssen noch einige Bahnen spielen“, wandte die junge Frau ein.

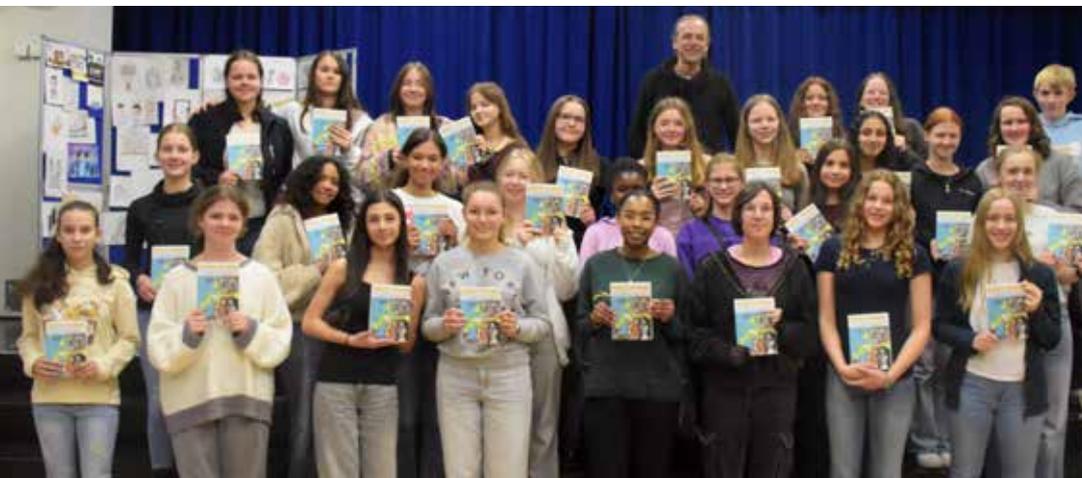
„Wenn wir hier weiter erzählen, stehen wir hier noch zum 500jährigen Ortsjubiläum und spielen Minigolf!“

Sie lachte. „Ob es die Anlage dann noch gibt?“, fragte sie. „Bis dahin können wir bestimmt Minigolf auf dem Mond spielen, Reiner.“

„Klock!“, und der kleine Vogelsänger war wieder weg und auf dem Weg in eine andere Zeit.

Europa erleben: Zwei Abenteuer in Schweden

Schreib- und Illustrationsprojekt am Ritzefeld-Gymnasium



Vor dem Druck des Buches waren noch zahlreiche Arbeitsschritte nötig: Korrekturen, Illustrationseinbindung und Layoutgestaltung. Dank der Unterstützung durch die Landesinitiative Europa-Schecks konnte das Projekt erfolgreich mit einem gedruckten Buch abgeschlossen werden.

Das Ergebnis: Ein 243-seitiges Werk mit Geschichten und Bildern,

Kurz vor den Weihnachtsferien 2024 nahmen 32 Schüler*innen des Ritzefeld-Gymnasiums an einem besonderen Workshop der Lit.Eifel teil. Unter Anleitung von Frau Hoffmann und Herrn Hillen entstanden Geschichten über Begegnungen und das Miteinander in Europa – geschrieben und illustriert von Jugendlichen.

Die Erzählungen zeigen, wie Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenfinden, sich verstehen lernen und gemeinsame Lösungen entwickeln – ganz im Sinne des europäischen Gedankens. Der kreative Prozess förderte nicht nur künstlerische Fähigkeiten, sondern auch ein Bewusstsein für Vielfalt und Zusammenhalt.

das am 19. März 2025 feierlich präsentiert wurde. Bei der Lesung einzelner Passagen war die Begeisterung der Beteiligten spürbar. Alle Teilnehmerinnen, die Schulleitung sowie die Workshopleiter erhielten ein Exemplar. Weitere Bücher stehen für Fachkolleginnen, die Schülerbücherei, Eltern und Partnerschulen bereit. In Gesprächen nach der Übergabe zeigten sich die Schüler*innen stolz und inspiriert. Sie hoben die kreative Freiheit, das gemeinsame Arbeiten und den europäischen Kontext als besonders bereichernd hervor. Schulleiter Dr. Bettscheider betonte: „Dieses Buch ist ein Symbol dafür, dass Bildung Brücken baut – zwischen Kulturen, Ideen und jungen Menschen.“



**Stolberger Bestattungshaus
Am Bastinsweiher GmbH**

Ich bin für Sie da: Sven Jacobs
0 24 02/2 98 47

Rathausstraße 89/Ecke Blaustraße • 52222 Stolberg
www.stolberger-bestattungen.de

AUSSTELLUNG

Duché de...

mit Werken von Jana Ruseh

17.05.-22.06.2025

Stadtmuseum Eupen

www.stadtmuseum-eupen.be



Unser Lieblingsrezept

Streuselbrötchen

**Zutaten**

Hefeteig:	400g Wasser oder Milch 30° warm
1 kg Weizenmehl 550	4 Eier
110 Zucker	70g Hefe
20g Salz	120g weiche Butter

Den Teig zunächst ohne Butter kneten und die Butter nach 4 Minuten Knetzeit dazu geben. Den Teig 1 Stunde angehen lassen. Kleine Runde Brötchen formen und auf ein Backblech setzen.

Dann den Butterstreusel vorbereiten:

Zutaten

250g Butter	3 Eier
250g Zucker	Vanillearoma

Alles zu einer Masse verrühren. Erst dann 500g Mehl und etwas Backpulver zugeben und mit den Händen verreiben (ähnlich wie Händewaschen), bis er immer «streuselig» wird.

Rezept von der Bäckerei Heidbüchel
Auf der Heide 39, 52223 Stolberg
service@baecker-heidbuechel.de

Der Streusel wird dann direkt vor dem Backen großzügig auf die Brötchen gedrückt. Bei 180 Grad ca. 13 Minuten backen, bis der Streusel goldbraun wird.



NEU: Die ganze Kupferstadt Stolberg jetzt als App



- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- Anstehende Veranstaltungen



„Wissen, was in Stolberg los ist.“

Jetzt Heimat-Info App
herunterladen

Kofinanziert von der Europäischen Union



LASTEN EINFACH FAHREN

MORITZ

e-LASTENRAD STOLBERG

Eure Fragen beantworten wir gerne unter 02402 / 999 00 80, per Mail unter touristik@stolberg.de oder Ihr besucht uns zu unseren Öffnungszeiten auf der Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg.



MICH KANN MAN KOSTENLOS AUSLEIHEN!

Geschäfte und Gaststätten im Wiederaufbau

von Toni Dörfflinger

Teil 24



In der Burgstraße sorgen alte Geschäftshäuser für Aufschwung

Als „Pilotobjekt“ wurde 1981 eine aus sechs Häusern bestehende Baugruppe an der Ecke Eselsgasse/Burgstraße bezeichnet. Pilotobjekt deswegen, weil man dieser Häuserzeile Vorbildcharakter für die Sanierung der Altstadt eingeräumt hatte. Eine im Mauerwerk eingelassene Blausteintafel an der Gaststätte „By George“ (Eselsgasse) erinnert an diesen Vorgang, der gleichsam der Startschuss für die Rettung und Wiederherstellung alter Bausubstanz war. Bestandteil dieser Pilotmaßnahme waren neben einigen Bauten am Luciaweg und der Eselsgasse auch die Häuser Burgstraße 18 – 22. Sie erhielten ebenso wie die anderen Objekte eine Kernsanierung. Nun hat die Hochwasserkatastrophe vom Sommer 2021 den beiden Anwesen abermals Schaden zugeführt. Die Kellerräume wurden überflutet und in den Erdgeschossen stand die braune Brühe rund 20 Zentimeter hoch. Somit mussten die Objekte erneut renoviert werden. Aber noch seien nicht alle Arbeiten abgeschlossen, bestätigt der Besitzer, der im Dezember 2021 die traditionsreichen Bauten übernahm. Denn man habe nach dem Desaster der schnellen Neuvermietung

Vorrang eingeräumt – schließlich sei die Nachfrage groß gewesen. So ist im August 2022 im Haus Burgstraße 18 der Blumenladen „Triebwerk“ eingezogen. Die Floristin Susanne Rodrigues verkauft dort frische Blumen und sorgt für individuelle Kundenwünsche, die der Dekoration und ähnliches dienen.

Nebenan im Haus Burgstraße 22 hat die Sozialpädagogin und Kunsttherapeutin Heike Reiß im Januar 2024 ihr Atelier „Pinseltanz“ eröffnet. Dort können Kunstbegeisterte aller Altersstufen beim malerischen Gestalten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Beide giebelständigen Bauten besitzen eine lange Geschichte. Aus dem frühen 18. Jahrhundert stammt vermutlich das Haus Burgstraße 22. Der dreigeschossige Bruchsteinbau hat als Geschäftshaus die Historie geprägt. In der Vorkriegszeit waren dort ein Lebensmittelgeschäft und eine Handlung für Radiogeräte und „elektrische Licht- und Kraftanlagen“ beheimatet. Nach dem Krieg beherbergte das Haus unter anderem ein Geschäft für Motorradzubehör und ein Anwaltsbüro. Bestandteil dieses Objektes ist auch das Gebäude Luciaweg 16. Eine kleine Gasse trennt beide Anwesen. Offensichtlich werden diese Zusammenhänge durch die Tatsache, dass im Erdgeschoss dieses Gebäudes einst die Verpackungsmaterialien für den Laden an der Burgstraße untergebracht waren. Jüngeren Datums ist wohl das Gebäude Burgstraße 18. Es ist wahrscheinlich Ende des 18. oder frühen 19. Jahrhunderts entstanden. Seine seitliche Front ist von unterschiedlichen Baumaterialien gekennzeichnet: Bruchstein dominiert im Erdgeschoss und Ziegelstein in den Obergeschossen. Dieses Haus war ebenso wie das hier beschriebene Nachbargebäude von einem langjährigen Leerstand geprägt. Zuvor waren dort beispielsweise ein Friseursalon und ein Laden für Computer- und Brettspiele ansässig. Beide derzeitige Nutzungen bereichern das neu entstandene Stolberger Geschäftsleben und sind Kennzeichen für den kreativen Aufschwung, den derzeit Talachse und Altstadt erleben.



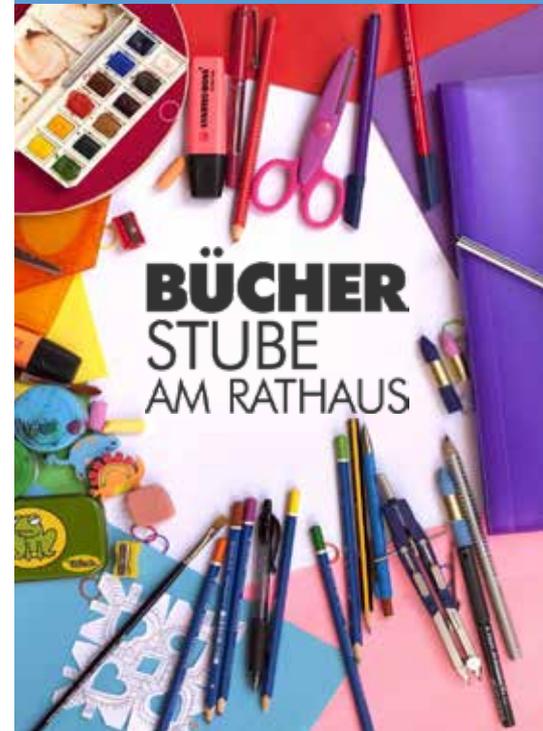
Finni un Knotterbüll jöhnt schwemme

va Toni Dörflinger un Christian Altena

Et es heeß. Dat Sönnsche hat at e Lauch en de bloe Hemmel jebohrt. Finni un Knotterbüll wolle schwemme john. Net en d'r Pool hänger et Huus, sondern en d'r Badesee öm d'r Huck. Knotterbüll hat sesch doför en nöi Schwemmbotz jekoof, de knatschjäl es und häm bes onger de Maue jeht. Do hä Fluppet hat ze versufte, hat hä sesch och noch ne Schwemmjödel jejollde. Emmerhen es hä at zwanzisch Johr ne'mie schwemme jejange. Un domet hä onger Wasser och Loof kritt, hat hä sesch och noch met en Schnorschel usstaffeert. Met de Fummel well hä en'et Wasser john, wo Finni at fleeßisch Bahne an'et trecke es. Hät erblickt Knotterbüll iesch, als hä met d'r Bölles övver Wasser jeht. Finni moss jiffele, als hät Knotterbüll en sing baschtische jäle Botz, met dä opjeblosene Reef ömm d'r Pansch un de Schnorschel för de Püttsch aakickt. „Wat de'ste mer met de Reef? Haste Schess, dats'te ongerjehst?“ „Dat Fett öm dinge Liif hält disch doch övver Wasser“, saart hät onverschamt. Knotterbüll meent: „Isch well Sport mache un en paar Pöngscher schlabbere. Ohne Reef jeht dat ävver net“. „Dönn de Reef us un preck disch enet Wasser. Un de Schnorschel kanns'te och usdo. Dat jeht och ohne de janze Pöngel“. Hösch un met Bammel jeht Knotterbüll en'et Wasser un macht met Finni ne Kuddel, de bedüjjet: vörseschtisch zo seh un net zo jruße Welle zo mache. Denn Knotterbüll rudert at fleeßisch met de Ärm und treckt sing Pute hänger sesch her. Och wenn hä af un zo Loof schnappe moss un Wasser en d'r Blaffet krischt, es hä met sing Schwemmkönste ävver zefredde.

Lauch – Loch; Pool – Teich/Tümpel; Huck – Ecke; Botz – Hose; knatschjäl – deftiggelb; Fluppet – Angst; Maue – Ärmel; Bölles – Kopf; Pansch – Bauch; Püttsch – Mund; hösch – vorsichtig; Pöngscher – Pfunde; schlabbere – verlieren; Blaffet – Mund; Pöngel – Ausstattung/Gepäck; Bammel – Angst; Schess – Angst; Kuddel – Abmachung; Pute – Füße; Loof – Luft .

ALLES FÜR DIE SCHULE GIBT'S BEI UNS!



Startklar ins neue Schuljahr

Wir haben **sämtliche** Materialien und Bücher für Stolberger Schulen vorrätig.

- * **Hefte und Collegeblöcke**
- * **Stifte, Malkästen und Pinsel**
- * **Geodreiecke, Lineale und Zirkel**
- * **Schnellhefter und Ordner**
- * **Spitzer, Radierer und Scheren**
- * **Füller und Patronen**
- * **und vieles mehr**



Bücherstube am Rathaus
Rathausstraße 1, 52222 Stolberg
02402 - 90 90 84
📞 0176 - 55 55 55 64
post@buecherstube.de
www.buecherstube.de
📱 /buecherstubestolberg



Ausschnitt mit Breinig und Breiniger Heide (preußische Kartenaufnahme, 1. Hälfte 19. Jh.)

Der Name der Straße

Ein Blick in die Geschichte dahinter

von Christian Altena

Auf dem Lande, Teil 1

Die äußeren, dörflich geprägten Stadtteile tragen zahlreiche Straßennamen, die an das ländliche Leben erinnern. Dies sind beispielsweise oft Flurbezeichnungen, die durch Tradition oder amtliche Benennung zu Straßenbezeichnungen werden. Zunächst ein Blick auf topografisch bedingte Namen in Stolberg: „Auf der Heide“ ist eine Reminiszenz an das Gebiet der Breiniger Heide, das im 20. Jahrhundert besiedelt wurde und einst Heidegebiet außerhalb des Ortes war. In der Nähe liegt die Straße nach Kornelimünster „Auf dem Acker“. Dass sie zuvor ihr Ziel beschreibend „Breiniger Straße“ hieß, verwundert ähnlich wenig wie der Name „Klosterstraße“, den sie noch im 19. Jahrhundert trug, als sie von Breinig gesehen gen Klosterort Kornelimünster führte.

Regional verbreitet ist der Name Hahn in verschiedenen Varianten, der in Mausbach „Im Hahn“ gewählt wurde für einen Abschnitt der Hauptstraße, die zunächst Dorfstraße hieß und dann Gressenicher Straße genannt wurde. Das Gelände der Schulen an der Straße trug den Namen als Flurbezeichnung. Wie die verwandten Begriffe Hag/en und Hain bezeichnet es ein eingehegtes (!) Wiesengelände, das also bspw. mit Hecke (!) umgeben war - Einhegen und Hecken sind damit ebenso unverwandt. Ein anderer verbreiteter Begriff für ein (feuchtes) Wiesengelände ist Bend, wonach der gleichnamige Ort und Straßename in Schevenhütte herührt, sowie auch die Kornbendstraße in Zweifall oder die Bendenstraße in Breinig. Es gibt unendlich viele Flurnamen im ländlichen Raum, die nur in wenigen Fällen in Straßennamen Berücksichtigung finden können. In Venwegen liegt die Straße „Langer Morgen“, die entsprechender Flurbezeichnung folgt. In direkter Nachbarschaft liegen Kirschhecke oder Zungenbend, um nur

zwei von vielen zu nennen, die meist eher unbekannt sind. Der Morgen im Namen bezieht sich natürlich nicht auf einen langen Tagesanbruch, sondern auf das alte Flächenmaß. Der „Morgen“ bezeichnete die Fläche von einigen Tausend Quadratmetern, die an einem Vormittag bearbeitet werden konnte.

Mausbachs Schroiffstraße enthält das Adjektiv „schroff“ für ein rauhes, abfallendes Gelände, das hier in der Topografie der ansteigenden Straße zu beobachten ist. Ebenso verweist die Venwegener Straße „Unter dem Knipp“ auf einen Hügel, im Rheinischen auch „Knipp“ genannt. Vom Hügel herab, nämlich dem Höhenzug des Hammerbergs, führt die „Grabenstraße“ in Oberstolberg. Der ursprüngliche Name war „Grachtstraße“, was im Grunde eine Übersetzung ist. Eine Gracht ist im weitesten Sinne ein Graben, meist aus dem Niederländischen als wassergefüllter Kanal bekannt. Dieser war hier nicht Hintergrund, sondern die rheinische Form der Gracht als Hohlweg, der durch die erosive Kraft von Regenwasser sukzessive in das Gelände grabenförmig eingetieft wurde.

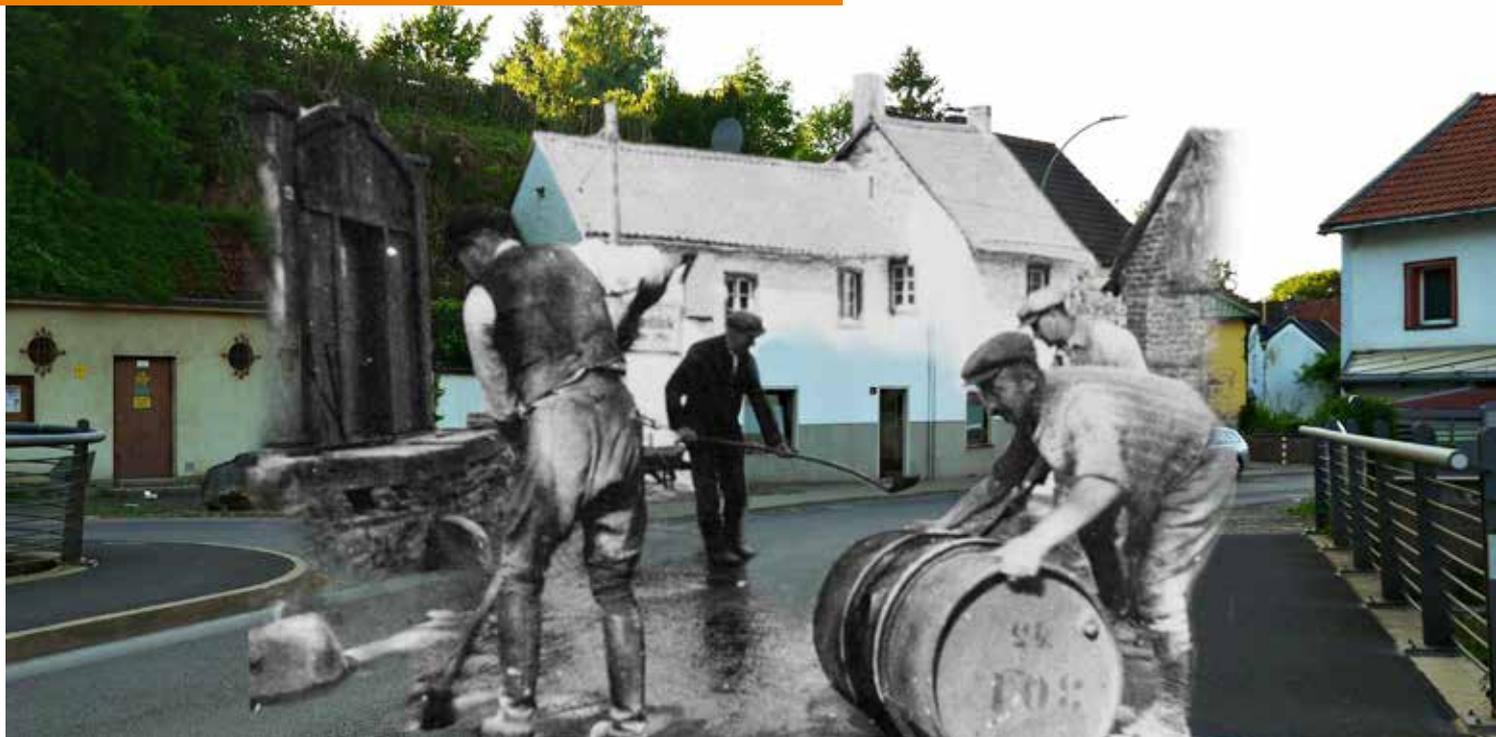


Elke Schwartz-Werry
Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Psychologische Beraterin

Hypnosetherapie
Gesprächstherapie nach Carl Rogers
Lösungsfokussierte Therapie

Cockerillstraße 100
52222 Stolberg
OG 1 Raum 1.33

Kostenloses Erstgespräch
Termine nach tel. Vereinbarung
0162/302 66 87



Straßenszene der Alltagsgeschichte:

Bauarbeiter sind vor etwa 100 Jahren auf der Hauptstraße in Schevenhütte beschäftigt. Wer die vier sind, was genau Auftrag war? Unbekannt.

In veränderter Form stehen die Gebäude an der Ecke Am Backofen/Nideggener Straße bis heute, nur der Schuppen rechterhand wich wohl kurze Zeit später der Straßenverbreiterung, und auch die Brücke bietet unlängst mehr Platz für passierende Fahrzeuge. 500 Jahre wird Schevenhütte dieses Jahr alt, wenn man von der ersten urkundlichen Erwähnung ausgeht. Die Phantome der Straßenarbeiter illustrieren ein wenig den Wandel über die Jahrhunderte, der im Besonderen augenfällig wird in historischen Ansichten.



Entdecke den Copperhead in dir.



André Kartaun
STEUERBERATER

Cockerillstraße 100 (im DLZ)
52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 866 77 40
Fax: 02402 - 386 55 72

kontakt@stb-kartaun.de
www.stb-kartaun.de



Jetzt
bewerben

Stolzer Partner
der Zukunft.





Geboren im Bethlehem.

Natürlich.

*Infos auf
unserer Homepage*

Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg
Klinik für Geburtshilfe

